

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

- 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 06.03.2024
- 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 3 EnergieCoaching plus 2023/2024
Vorstellung der Ergebnisse des EnergieCoachings und Abschätzung PV-Anlagen auf Dächer der gemeindlichen Liegenschaften, Referent: H. Moll, Fa. eza!
- 4 Behandlung der Fragen aus der Bürgerversammlung
- 5 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, Prüfung vorhandener Messstellen und Prüfung von Flurstücken zur Errichtung einer neuen Messstelle
hier: Erlaubnis- und Nutzungsanfrage
- 6 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen
- 6.1 Versammlungsstättenverordnung Mehrzweckhalle Ellgau
hier: Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse
- 6.2 Fertigstellung der Ökokontofläche Fl.Nr. 434, Bestätigung der Abnahme
- 6.3 Anzeige zur Errichtung von drei Löschwasserbrunnen – Freigabe erteilt
- 6.4 Niederlegung des Gemeinderatsmandats von Herrn Alfred Wagner
- 6.5 Verein für ambulante Krankenpflege Holzen und Umgebung e.V.
- 7 Kenntnisnahmen und Anfragen

TOP 1 Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 06.03.2024

Sachverhalt:

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 06.03.2024 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

Beschluss:

Das Gremium beschließt, die Niederschrift in all ihren Teilen ohne Einwendungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Anwesend 11 - Ja 11 - Nein 0

TOP 2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe

Sachverhalt:

Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf gibt bekannt, dass für keine Beschlüsse aus der nicht-öffentlichen Sitzung vom 06.03.2024 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

**TOP 3 EnergieCoaching plus 2023/2024
Vorstellung der Ergebnisse des EnergieCoachings und Abschätzung PV-Anlagen auf Dächer der gemeindlichen Liegenschaften, Referent: H. Moll, Fa. eza!**

Sachverhalt:

Beim EnergieCoaching plus 2023/2024 wurden von einem Mitarbeiter des Energie- und Umweltzentrums Allgäu in Kempten die Heizungsanlagen der gemeindlichen Gebäude unter die Lupe genommen und Verbesserungsmaßnahmen definiert. Im Umfang enthalten waren das Gebäude Rathaus mit Kindergarten, die benachbarte Kinderkrippe im ehemaligen Bankgebäude, das über eine eigene Heizungsanlage verfügt, das Schulgebäude und die Mehrzweckhalle.

Es gibt verschiedene Vorschläge für einen effizienteren Betrieb der Fernwärmeversorgung, individuell an jedes Gebäude angepasst. Herr Moll präsentiert die Ergebnisse und Optimierungsmaßnahmen mit Hilfe einer PowerPoint Präsentation.

Abschließend kann festgehalten werden, dass in allen Gebäuden der Einbau von Rücklauf-temperaturbegrenzern zu Ersparnissen bei der Energie führt. Manche Pumpen sind schon in die Jahre gekommen. Ein Austausch könnte zu einer Stromersparnis von 70 bis 80 % führen.

In der Schule könnte die Lüftungsanlage mit Präsenzmeldern (reagiert bei Bewegung und Wärmestrahlung) aufgebessert werden. Dies führt dazu, dass die Lüftung nur bei Nutzung der Räume läuft. Eine Stromersparnis und geringerer Wärmeverlust führen zu einer verbesserten Energiebilanz. Die Thermostatventile in den Schulräumen sind auch in die Jahre gekommen und könnten bei einem Austausch Einsparpotential bieten.

Die Bewertung, ob PV-Potential auf gemeindlichen Liegenschaften besteht, ist ebenfalls erfolgt. Die Schule mit Mehrzweckhalle zeigen die größten Potentiale auf. Beim Gasthaus müsste geprüft werden, wie bei Mietobjekten die Vertragsgestaltung sein müsste. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten ist der Standort der Feuerwehr als wenig lukrativ einzustufen. Es empfiehlt sich dort nur eine kleine Anlage.

In der anschließenden Beratung erkundigt sich Herr Baumüller, warum die Gaststätte in dieser Untersuchung nicht enthalten ist. Manche Heizkörper sind veraltet und könnten durch einen Austausch der Thermostate Sparpotential bieten. Erste Bürgermeisterin Frau Gumpf wird mit Herrn Moll eine Bestandsaufnahme nachholen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 4 Behandlung der Fragen aus der Bürgerversammlung

Sachverhalt:

Olaf Schmid:

- Wer finanziert bzw. bezahlt den Kanalanschluss für das Sportheim?
Antwort: Die Gemeinde baut und bezahlt den Anschluss bis zum Grundstück sowie die Druckstation. Der Grundstücksbesitzer, in diesem Falle wieder die Gemeinde, tätigt den Anschluss bis zum Gebäude. Einzelheiten müssen mit dem Verein abgesprochen werden. Die Herstellungsbeiträge werden im Haushalt der Gemeinde durchgebucht.
- Prämienverwendung Stockbahn – Warum fließt das Geld zu 100 % zum Sportverein?
Antwort: Die Prämienverwendung war Teil der Wettbewerbsausschreibung und muss deshalb gänzlich in dieses Projekt fließen. Es floss kein Geld aus der Gemeindekasse in das Projekt, die Gemeinde verwaltete lediglich den für das Gütesiegel Heimatdorf gewonnenen Geldbetrag und zahlte je nach Baufortschritt die eingegangenen Rechnungen. Der zur Verfügung stehende Betrag von 50.000,00 € wurde nur um 156,80 € überschritten.
- Vorschlagsliste der damaligen Projekte, welche im Gemeinderat im Vorfeld des Wettbewerbs behandelt wurden?
Gesucht wurden kleine Gemeinden mit überragender Lebensqualität und besonderer Heimatverbundenheit, die beste Zukunftschancen bieten. In Aussicht gestellt war eine zweckgebundene Geldprämie für die Umsetzung einer geplanten Maßnahme zur weiteren Verbesserung der Lebensqualität. Jedes Gemeinderatsmitglied sollte sich Gedanken über das Förderprojekt machen und Projekte vorschlagen. Die Prämienverwendung wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 04.11.2020 mit 13:0 für den Bau einer Stockbahn entschieden.

Sebastian Steger:

- Spielplätze im Neubaugebiet modernisieren / erweitern?
Antwort: Die Gemeinde wird die Spielplätze sichten, Verbesserungsvorschläge erarbeiten und im Haushalt 2025 berücksichtigen.

Anton Wagner:

- Kann für die Ausrüstung der Feuerwehr (neue Schutzkleidung) eine Förderung beantragt werden?
Antwort: nein

Niederschrift des Gemeinderates Ellgau vom 27.03.2024

- Warum wird Klärschlamm nicht mehr auf Feldern ausgebracht und stattdessen teuer abgepresst?

Antwort: Der Gemeinderat entschied sich im Jahr 2022 gegen eine landwirtschaftliche Ausbringung, da diese mittelfristig durch die Staatsregierung eingestellt wird und man gegen einen verantwortbaren Aufpreis eine für die Umwelt schonendere Verwertung bevorzugte. Die hohe Summe in 2022 entstand durch die enorm größere Menge an Klärschlamm, die im Vergleich zu anderen Jahren entnommen wurde.

Peter Salomon:

- Wie hoch sind die Unterhaltskosten für den neuen Vereinsstadel?

Antwort: Da das Gebäude bisher nur auf dem Plan existiert und erst gebaut werden muss, können die Kosten für den Unterhalt noch nicht definiert werden.

Die Gemeinde hat aber bereits bei der Planung diesen Faktor durch einen „Kaltstadel“ und Ergänzung des Sanitärbereiches mit Hilfe von Toilettenwägen berücksichtigt.

Erhard Rieger:

- Die Gemeinde ist finanziell sehr gut aufgestellt, die Feldwege sind aufgrund der witterungsbedingten Situation in einem desolaten Zustand. Kann hier die Gemeinde in 2024 mehr Geld als üblich für die Reparatur der Feldwege zur Verfügung stellen?

Antwort: Die Gemeinde wird in einer folgenden Gemeinderatssitzung über die finanziellen Mittel für den Feldwegebau abstimmen.

Richard Zecha:

- Vereinsstadel: Brauchen wir in Ellgau diesen Stadel?

Antwort: Das Projekt wurde auf Wunsch von Vereinen gestartet. Die Gemeinde sieht es als erforderlich an, die Vereine mit entsprechenden Räumlichkeiten und Lagermöglichkeiten in der Ausübung ihres Vereinszwecks und bei der Abhaltung von Festivitäten zu unterstützen. Fördermittel in Höhe von ca. 80 % der Gesamtkosten sind zugesagt und machen die Umsetzung erst möglich.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 5 Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie, Prüfung vorhandener Messstellen und Prüfung von Flurstücken zur Errichtung einer neuen Messstelle hier: Erlaubnis- und Nutzungsanfrage

Sachverhalt:

Das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth überprüft derzeit bestehende Grundwassermessstellen oder bei Bedarf Neubaustandorte. Das Messnetz muss bis Ende 2024 flächendeckend eine Messstelle pro 50 km² aufweisen.

Im kommunalen Gebiet der Gemeinde Ellgau sollte eine neue Stelle errichtet werden, im ausgewählten Flurstück Nr. 362 oder in dessen Nähe.

Das Gremium kann den neuen Standortvorschlag nicht nachvollziehen und bewerten. Der Bauernverband soll beratend hinzugezogen werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6 Bericht der Bürgermeisterin über aktuelle öffentliche Themen

**TOP 6.1 Versammlungsstättenverordnung Mehrzweckhalle Ellgau
hier: Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse**

Sachverhalt:

Der Kellerraum im KG unterhalb der Bühne als Gymnastikraum ist genehmigungspflichtig, ebenso der Technikraum als Jugendraum. Die Verwaltung bereitet den erforderlichen Bauantrag vor.

Für den Gymnastikraum ist der Nachweis eines zweiten Rettungsweges erforderlich. Hier wird eine Leiter für den Fensterausstieg montiert.

Zwischen dem Raum der (nicht vorhandenen) Kegelbahn und dem Handarbeitsraum der Schule muss eine feuerbeständige, dicht- und selbstschließende Türe eingebaut werden.

Der Gemeinderat wird für eine Besichtigung zu einem Ortstermin eingeladen.

Es sind Flucht- und Rettungspläne auszuhängen. Diese wurden bereits in Auftrag gegeben.

Der aktuell geltende Bestuhlungsplan muss ebenfalls ausgehängt werden.

Der Nachweis der Punkte ist bis 30.06.2024 zu erbringen.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6.2 Fertigstellung der Ökokontofläche Fl.Nr. 434, Bestätigung der Abnahme

Sachverhalt:

Von der unteren Naturschutzbehörde wurde bestätigt, dass die Herstellung der Ökokontofläche auf der Flur Nr. 434 Teilfläche entsprechend dem Ökokontokonzept „Ausgleichsfläche Ellgau, Wald-Neubegründung am Mähdigraben“ erfolgt ist und hervorragend umgesetzt wurde.

Die Meldung des Ökokontos ans Ökoflächenkataster ist erfolgt.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6.3 Anzeige zur Errichtung von drei Löschwasserbrunnen – Freigabe erteilt

Sachverhalt:

Um alle Bereiche im Ortsgebiet ausreichend mit Löschwasser versorgen zu können, wurde vom Feuerwehrkommandanten angeregt, drei neue Löschwasserbrunnen zu errichten. Nach Anzeige zur Errichtung beim Landratsamt wurde die Freigabe erteilt. Neue Brunnen kommen im Tillyweg, im Gewerbering und nördlich des Baugebietes Vogtgarten III dazu.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6.4 Niederlegung des Gemeinderatsmandats von Herrn Alfred Wagner

Sachverhalt:

Herr Alfred Wagner teilte per Brief mit, dass er sein Ehrenamt als Gemeinderat zum 30.04.2024 niederlegt. Die Verwaltung bereitet den dafür notwendigen Beschluss vor. Der Listennachfolger wird festgestellt und anschließend vereidigt. Darauf folgt die Neubesetzung der Berufung in die Verbandsversammlung.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6.5 Verein für ambulante Krankenpflege Holzen und Umgebung e.V.

Sachverhalt:

Bei der Jahreshauptversammlung des Ambulanten Krankenvereins wurde betont wie wichtig die Arbeit des Vereins für die Senioren und hilfebedürftigen Personen im ganzen Einzugsgebiet ist. Besonders der Fahrdienst wird seit seiner Einführung stark in Anspruch genommen und machte die Anschaffung eines weiteren Fahrzeuges notwendig. Durch eine Mitgliedschaft könnten die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in allen Bereichen des Vereins unterstützt werden.

Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 7 Kenntnisnahmen und Anfragen

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung